

Alpen – Die Zukunft der Berge



© suedtiroel.click/Shutterstock

25 Jahre ZEIT REISEN: Auf uralten Pfaden über den Alpenhauptkamm von Nord- nach Südtirol

Vor mehr als 20 Jahren, zum Start von ZEIT REISEN, wanderten wir schon einmal über den Alpenhauptkamm nach Südtirol, wo wir zum Abschluss auf Schloss Juval mit Reinhold Messner über die Zukunft des Tourismus im Alpenraum diskutierten. Nun wird ZEIT REISEN 25 Jahre alt, und aus diesem Anlass wiederholen wir im September 2025 diese herrliche Reise, auf der Alpinisten, Gletscherforscher und Volkskundler unvergessliche Einblicke in die Entwicklung und die Zukunftsperspektiven dieser einzigartigen Bergwelt und jahrtausendealten Kulturlandschaft vermitteln. Viele von ihnen werden uns im Laufe der Reise begleiten, wenn wir am Ende des Ötztals starten und über den Alpenhauptkamm ins Schnalstal wandern. Wie damals übernachteten wir in Vent im wundervollen ****Natur & Alpinhotel Post bei der Familie Pirpamer. Nach der Übernachtung in komfortablen Zimmern auf der formidablen Berghütte zur »Schönen Aussicht« werden wir in Karthaus im Schnalstal wieder vier Tage von Stephania und Paul Grüner in ihrem formidablen ****Superior Hotel Goldene Rose verwöhnt. Und zum krönenden Abschluss der Reise ist auf Schloss Juval wieder eine Podiumsdiskussion mit dem Burgherrn persönlich eingeplant. Reinhold Messner hat sich den Termin in seinem Kalender eingetragen. Und selbstverständlich werden Sie kulinarisch auch diesmal von unseren verschiedensten Gastgebern auf höchstem Niveau verwöhnt!

Termin: 20. bis 27. September 2025

Dauer: 8 Tage | **Code** 227

Preis: ab 2.190 €

Höhepunkte der Reise

- Wanderungen in spektakulärer Alpenlandschaft
- Sieben Übernachtungen mit Halbpension in den hervorragenden Hotels Post in Vent und Goldene Rose in Karthaus
- Ein Abendessen auf dem Finailhof im Schnalstal
- Eine Übernachtung in der Schutzhütte »Zur Schönen Aussicht« in komfortablen Mehrbettzimmern
- Vortrag: »Alpen im Klimawandel«
- Vortrag: »Die wilden Jahre im Himalaya« mit Prof. Wolfgang Nairz
- Erlebnistag und die Welt der Bergbauern mit dem Ethnologen und Schriftsteller Siegfried von Rachewiltz auf der Brunnenburg
- Weinprobe auf der Brunnenburg
- Archaische Welt der Bergbauern
- Begleitung durch Kulturforscher und Alpenexperten
- Symposium »Perspektiven des Alpentourismus« auf Schloss Juval mit Reinhold Messner und weiteren Südtiroler und alpinen Persönlichkeiten
- Regionale Spezialitätenküche

Ihre ZEIT-Reisebegleitung

Bernd Loppow

hat zwölf Jahre als ZEIT-Redakteur über Reisen und Wirtschaft geschrieben. Im Jahr 2000 gründete er für den Zeitverlag ZEIT REISEN, deren Programm er bis heute leitet. Beim Wandern und Skifahren in den Alpen und den Bergen der Welt ist er besonders gern auch persönlich mit den ZEIT-Lesern unterwegs. Er freut sich besonders darauf, bei der Rückkehr an die Orte der zweiten ZEIT-Reise und der Begegnung mit alten Freunden und Bekannten aus dem Ötztal und dem Schnalstal ein schönes Jubiläumsprogramm zu gestalten.



Professor Dr. Rudolf Hipp



Jahrgang 1956, hat sich als Arzt auf die Anästhesiologie spezialisiert. Der gebürtige Münchner ist seit über 30 Jahren in seiner Freizeit als Expeditionsarzt und Reiseleiter in den Bergen der Welt unterwegs. Im Himalaya hat er auch Reinhold Messner auf mehreren Touren begleitet und schon im vergangenen Jahr unsere Gäste über den Alpenhauptkamm geführt.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Vent | Dr. Andrea Fischer: Alpen im Klimawandel

Individuelle Anreise mit dem Pkw oder bequem mit Bahn und Bus über Innsbruck nach Vent im hinteren Ötztal. Check-in im Natur & Alpinhotel Post bei der Familie Pirpamer wie bereits vor 25 Jahren. Um 18 Uhr erwarten wir Sie im Hotel zu einem Apéro. Sie lernen Ihre Mitreisenden kennen, und Ihr Reisebegleiter Bernd Loppow stellt Ihnen das Programm für die nächsten Tage vor. Vor dem Abendessen berichtet Dr. Andrea Fischer über die Veränderung der Ötztaler Gletscher im Laufe der Jahrtausende und die neuesten Erkenntnisse der Gebirgs- und Klimaforschung. Sie ist stellvertretende Direktorin des Instituts für interdisziplinäre Gebirgsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Andrea Fischer hat viele Jahre rund um Vent umfangreiche Forschungsarbeiten geleistet und berichtet auch, wie sich die Berge und die Gletscher, die Sie in den nächsten Tagen sehen werden, verändert haben. Nach dem Vortrag freut sie sich auf Ihre Fragen. Anschließend erstes gemeinsames Abendessen mit Tiroler Spezialitäten im Restaurant vom Hotel Post.

2. Tag: Auf hohen Wegen rund um Vent | Vortrag: Die Wilden Siebziger im Himalaya

Das Venter Tal wurde einst von der Südseite der Alpen, vom Schnalstal her, besiedelt. Bis heute haben die Schnalser Bauern hier Weiderechte für ihre Schafe, und bis heute werden im Frühsommer Zehntausende Schafe auf die Venter Almen getrieben und mit Beginn des Herbstes wieder zurück. Mit dem Bergführer Thomas Pirpamer wandern Sie auf den Höhenwegen rund um Vent und erleben grandiose Ausblicke auf die Wildspitze, den höchsten Berg Tirols, und die Gipfelwelt der Ötztaler Alpen. Bei der Mittagsjause mit Speck, Käse und Wein erzählt er, wie die Venter Bergführer seit Jahrzehnten dafür kämpfen, ihren kleinen Ort mit nachhaltigen Konzepten in die Zukunft zu führen. Am frühen Abend treffen Sie den Alpinisten Wolfgang Nairz, einen der bekanntesten Bergsteiger Österreichs. Er leitete 1978 die legendäre Expedition zum Mount Everest, als Reinhold Messner und Peter Habeler den höchsten Berg der Welt ohne Sauerstoffflaschen bestiegen. Nairz gehörte damals auch zur ersten österreichischen Seilschaft auf dem Everest-Gipfel. Er holt Sie in diese aufregende Zeit zurück und hält einen spannenden Vortrag über »Die wilden Siebziger«, die Zeit der großen Achttausenderexpeditionen im Himalaya, als am Mount Everest noch kein Massentourismus herrschte. Anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel Post.

Gehzeit: 3–4 Stunden gemächlich, Höhenunterschied bergauf und bergab: insgesamt ca. 600 m

3. Tag: Von Vent zur Schönen Aussicht

Heute steht die längste und einzige wirklich anstrengende Etappe unserer Wanderung auf dem Programm. Es geht zur privaten Schutzhütte Schöne Aussicht, die von der Familie Grüner aus dem Schnalstal in eine der schönsten und komfortabelsten Hütten der Gegend verwandelt wurde und kürzlich ihr 125-jähriges Hüttenjubiläum feierte. Insgesamt 1.098 Höhenmeter liegen vor uns mit einer reinen Gehzeit von 5,5 bis 6 Stunden. Heute ist eine gute Kondition erforderlich. Gegen 8.30 Uhr starten wir mit unserem Bergführer Kilian Thomas Pirpamer in Vent Richtung Rofenhöfe. Auf einem gut ausgebauten, breiten Wanderweg geht es entlang steiler Hänge durch das Tal über der Rofenache bergan bis zum Hochjochospiz. Nach einer Stärkung gegen Mittag geht es weiter aufwärts im Hochjochtal. Nachdem wir dann das ehemalige Zollhäuschen passiert haben, erreichen wir die Schöne-Aussicht-Hütte (2842 Meter), wo uns unser Gastgeber Paul Grüner bereits mit einer Erfrischung und einem grandiosen Ausblick erwartet. Die Hütte ist für ihre ausgezeichnete Küche (und Weine) überregional bekannt. Übernachtung in gemütlichen Vierbettzimmern, die für uns schon vorbereitet sind. Gäste, die der anstrengenden Wanderung auf die Hütte ausweichen möchten, können am Morgen von Vent mit dem Gepäckbus zum Hotel ins Schnalstal fahren. Dort nimmt Sie der Hausherr Paul Grüner im Gelände mit hinauf zur Hütte, wo Sie auf die Wanderer treffen.

Gehzeit: 5,5–6 Stunden bergauf, Höhenunterschied: 1.098 m

4. Tag: Panoramablick und bergab ins Schnalstal

Nach dem Frühstück erwartet uns der Südtiroler Kulturforscher und Ethnologe Gianni Bodini, der uns im Schnalstal begleiten wird. An seiner Seite wandern wir am nächsten Morgen knapp zwei Stunden hinunter nach Kurzras, wo wir eine Pause einlegen. Kurzer Transfer zum Vernagt-Stausee. Entlang des blau schimmernden Sees, vorbei an von der Sonne schwarz gebrannten Bergbauernhöfen und über ausgezeichnete Wege wandern wir mit Gianni bergab. Auf einer Privatführung im Ötzi-Museum Archeoparc sehen wir einige der ältesten Zeugnisse von Jäger-, Sammler- und Bauernkulturen seit der Jungsteinzeit. Anschließend fahren wir mit dem Bus zum Hotel Goldene Rose in Karthaus, wo uns unsere langjährigen Gastgeber Steffi und Paul Grüner bereits erwarten. Abendessen im Hotel mit einem ausgezeichneten Abendmenü.

Gehzeit: 4–5 Stunden Abstieg, Höhenunterschied: ca. 1.300

5. Tag: Von Schlossherren und Bauernleben

Freuen Sie sich schon jetzt auf das grandiose Frühstücksangebot im Hotel Goldene Rose, das Sie heute zum ersten Mal überraschen wird. Um 9.30 Uhr starten wir mit den Shuttlebussen Richtung Meran. Am Tappeinerweg erwartet uns bereits der Ethnologe, Kulturhistoriker und Schriftsteller Siegfried von Rachewiltz zu einer kleinen Wanderung auf dem berühmten Höhenweg mit berauschenden Ausblicken weit über das Meraner Land bis zur 750 Jahre alten Brunnerburg, wo der Nachfahre des amerikanischen Schriftstellers Ezra Pound mit seiner Familie lebt. Er berichtet über Südtiroler Kulturgeschichte und das Leben der Bergbauern, denen er in seiner Burg ein Museum gewidmet hat. Nach der Mittagsjause im Schlossgarten stellt sein Sohn Nikolaus von Rachewiltz seine Weine vor, die er auch aus alten, fast vergessenen Sorten keltert. Am Abend erwartet uns die Familie Gurschler auf dem Finailhof zu einem klassischen Bergbauern-Abendessen: mit Lambrat, Knödeln, Schneemilch und einem süffigen Hauswein. Ein Shuttle bringt uns anschließend zurück ins Hotel.

Gehzeit: 3–4 Stunden, Höhenunterschied: 500 m

6. Tag: Murmeltiere, Almen und der Eishof

Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer bis Vorderkaser (1.693 Meter). Wanderung durch den Naturpark Pfossental zum Eishof (2.071 Meter) mit dem langjährigen Wildhüter Moritz Santer, der die Tier- und Pflanzenwelt des Tals seit Jahrzehnten beobachtet. Wir gehen mit ihm auf einem guten Fahrweg hinauf zu den historischen, noch heute bewirtschafteten Almen Mitterkaser (1.954 Meter) und Rableid (2.004 Meter), durch Wiesen mit labyrinthischen Murmeltierkolonien und gelenkigem Südtiroler Grauvieh. Unser Naturparkführer erzählt uns über althergebrachte Heilkräutermedizin und Murmeltierfett als Apothekergold.

Am Talschluss kehren wir im Eishof ein, der einst der höchste dauerbesiedelte Berghof Südtirols war, dort, wo die Gletscher ganz nah sind. Der alte Hof ist 1973 abgebrannt, im traditionell wiederaufgebauten Neubau gibt es nicht nur guten Speck und herrlichen Kaiserschmarrn, die jungen Wirte bieten feinste Südtiroler Küche auf Topniveau. Wir wandern zurück und fahren gegen 15 Uhr mit dem Bus ins Hotel, wo Zeit bleibt, den grandisosen Wellnessbereich des Hotels zu erkunden. Vor dem Abendessen Führung durch die Kartause Allerengelberg in Karthaus. Wir erfahren alles über die Geschichte des Klosters und die Armut der Bauern, ihre Pflichtabgaben an die Mönche, die Bauernknechte im Kloster, die Säkularisierung und schließlich den Einzug der Bauern in die Klostergebäude. Vor dem Abendessen kleine Weinverkostung im Weingewölbe des Hotels und anschließend Abendessen im Hotelrestaurant. Vielleicht bestellen Sie die Weine, die Ihnen zuvor am besten geschmeckt haben, auch gleich zum Essen.

Gehzeit: 3–4 Stunden, Höhenunterschied: 377 m

7. Tag: Waalweg und Symposium auf Schloss Juval

Heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Wir fahren mit Kleinbussen aus dem Schnalstal nach Tschars im Vinschgau (ca. 20 Minuten) und treffen Gianni Bodini wieder. Mit ihm wandern wir auf einem alten Waalweg bergauf und lernen das Prinzip der Waale kennen, des archaischen, bis heute funktionierenden Bewässerungssystems der Bergbauern. Zum Mittagessen erreichen wir den Berggasthof Schlosswirt auf Juval, der die hofeigenen Produkte von Reinhold Messners Ökobauernhof verarbeitet, den er inzwischen seinem Sohn Simon übergeben hat. Nach dem Mittagessen im Schlosswirt erleben Sie eine Privatführung durch das Messner Mountain Museum im Schloss Juval, das dem Thema Bergreligionen gewidmet ist und in dem Reinhold Messner selbst zu Hause ist. In seinem Kalender ist der Termin jedenfalls eingetragen, und sofern er nicht irgendwo auf der Welt unterwegs ist, wird er die Führung persönlich vornehmen. Auf der Terrasse des Bergfrieds von Schloss Juval diskutieren Sie mit Reinhold und weiteren alpinen Persönlichkeiten über die »Perspektiven einer authentischen und nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in den Alpen«. Anschließend können Sie die vielfach ausgezeichneten Weine von Reinhold Messners unterhalb des Schlosses gelegenen Weingut Unterortl probieren. Wir genießen einen herrlichen Ausblick auf die Gipfel und den Weg, den wir bisher genommen haben. Am frühen Abend geht es per Bus zurück ins Hotel Goldene Rose zu einem formidablen Abschiedsabendessen zubereitet von den Spitzenköchen des Hotels.

Gehzeit: 3 Stunden, Höhenunterschied: 500 m

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück endet Ihr grandioses Bergerlebnis! Um 8.30 Uhr Bustransfer zum Bahnhof Meran oder weiter über das Timmelsjoch nach Vent, falls Sie dort Ihr Auto geparkt haben. Vielleicht möchten Sie Ihren Aufenthalt in Südtirol oder in Vent aber auch noch einige Tage individuell verlängern?

Unser Tipp: Warum gehen Sie nicht zu Fuß auf einer ebenfalls spektakulären Route zurück nach Vent? Vom Ende des Stausees in Vernagt beginnt am Tisenhof der Wanderweg hinauf zur Similaunhütte, zunächst leicht ansteigend und dann circa 300 Höhenmeter über einen etwas steileren Weg. Auf der Similaunhütte können Sie beim Hüttenwirt Markus Pirpamer in bequemen Mehrbettzimmern oder auch im Lager übernachten. Am nächsten Morgen wartet das Gipfelkreuz des Similaun (3.600 Meter), oder Sie gehen gemächlich über die Martin-Busch-Hütte zurück nach Vent. Gern organisieren wir Ihnen die Übernachtung auf der Hütte oder auch eine Zusatzübernachtung im Hotel Post. Ihr Hauptgepäck fährt mit dem Shuttle vor nach Vent.

Ihre Unterkunft/Unterkünfte

Hotel Post****, Vent (2 Nächte)

Schöne-Aussicht-Hütte, Vierbettzimmer (1 Nacht)

Hotel Goldene Rose****sup., Karthaus (4 Nächte)

Anforderungen und Schwierigkeitsgrad

Bis auf die Etappe über den Alpenhauptkamm am dritten Reisetag und den Abstieg an Tag vier handelt es sich ausschließlich um leichte Wanderungen. Für die Tage drei und vier ist eine gute Kondition Voraussetzung. Es besteht auch die Möglichkeit, an Tag drei morgens mit dem Gepäckbus oder dem eigenen Pkw ins Schnalstal zum Hotel Goldene Rose zu fahren. Von hier aus nimmt Sie der Hüttenwirt Paul Grüner am Nachmittag gern mit zur Übernachtung auf die Schöne Aussicht und am nächsten Morgen wieder zurück ins Tal.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **22 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
20.09.2025	27.09.2025	Min. 14, Max. 18	
Doppelzimmer »Superior«			2.190 €
Doppelzimmer »Superior« zur Einzelnutzung			2.540 €
Doppelzimmer »Deluxe«			2.240 €
Doppelzimmer »Deluxe« zur Einzelnutzung			2.620 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Sieben Übernachtungen mit Frühstück
- 6x Abendessen in den Hotels Post und Goldene Rose
- 1x Abendessen mit Wein auf den Finailhöfen
- Jause im Schlosswirt/Juval
- Gepäcktransfer von Vent ins Schnalstal
- Vorträge und Wanderungen mit Berg- und Naturführern laut Programm
- Diskussion auf Schloss Juval mit Alpinexperten
- Bustransfers laut Programm
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Karthaus/Vent; gern sind wir bei der Organisation behilflich
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/wandern-alpen